



Unsere Projekte: genial sozial

© Foto: Achim Pohl



„Unsere Terrasse soll schöner werden!“ Wir möchten gemeinsam mit unseren Jugendlichen unser Außengelände verschönern. Es soll eine Angebotsvielfalt ermöglicht werden, die Pause auch einmal ohne Smartphone, abseits der digitalen Welt, miteinander zu verbringen. Die Idee ist es, neben der Installation von großen analogen Spielfeldern auch verschiedene Sitznischen, die in unseren Werkstätten gebaut werden sollen, verteilt im Garten- und Terrassenbereich zu platzieren.



Mädchen durch Bildung stärken. Jeden Tag werden weltweit bis zu 40.000 Minderjährige gegen ihren Willen verheiratet. Krieg, mangelnde Bildung, Armut und wirtschaftliche Krisen treiben immer mehr Familien dazu, ihre Töchter in eine Ehe zu zwingen. Viele sind noch Kinder, wenn sie einem oft deutlich älteren Mann zur Frau gegeben werden und ihm zu Diensten sein müssen. **missio** unterstützt deshalb ein Weiterbildungsprogramm in Pakistan, das sich explizit an junge Frauen und Mädchen im Teenageralter richtet. Neben spirituellen Angeboten stehen hier Berufsberatungsmaßnahmen und Praktika sowie Kurse zum Thema Selbstbestimmung und Persönlichkeitsentwicklung im Vordergrund.



Flucht trennt. Hilfe verbindet. Verfolgung, Gewalt und Krisen vertreiben Millionen Menschen aus Lateinamerika und der Karibik aus ihrer Heimat und trennen sie von ihren Familien. Diejenigen, die es bis zur mexikanischen Grenzstadt Ciudad Juárez schaffen, haben eine zehrende Reise hinter sich: zu Fuß durch mehrere Länder, mit wenig Nahrung und Wasser und in ständiger Angst vor Menschenhändlern oder Paramilitärs. **Adveniat** unterstützt an der Grenze zur USA ein Projekt, das die ankommenden Frauen, Männer und Kinder mit Kleidung, Medizin und Verpflegung versorgt. In einer Kathedrale werden täglich warme Mahlzeiten für 600 Flüchtlinge angeboten. Daneben erhalten sie medizinische und psychologische Behandlung und auch juristische Beratung. Mit der Aktion „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ stellt sich Adveniat an die Seite der Flüchtlinge und gibt ihnen in einer Zeit unfassbaren Leids ein Stück Menschlichkeit.



02. September 2023
Sommerfest und 26. Flohmarkt
am Essener Dom



DOMSCHATZ



BISTUM ESSEN

genial sozial

PROGRAMM

11 Uhr

**ERÖFFNUNG VON FLOHMARKT
UND SOMMERFEST AUF DER
KETTWIGER STRASSE**

12 Uhr

MITTAGSIMPULS IM DOM

17.30 Uhr

**MESSE AUF DEM DOMHOF
MUSIKALISCHE GESTALTUNG:
SONORE SACRO**

19 Uhr

**OPEN AIR KONZERT
MIT NERO'S FRIENDS**

Veranstaltungsgemeinschaft:

Bischöfliche Aktion Adveniat,
Missio-Diözesanstelle im Bistum Essen,
kfd-Stadtverband Essen, „Die Boje“,
Abteilung Weltkirche und Mission im
Bistum Essen, Domschatz Essen,
„grüßgott – Cityseelsorge am Essener Dom“

„genial sozial“ lautet das gemeinsame Motto des 26. Flohmarkts am Dom und des Sommerfestes der Cityseelsorge „grüßgott“. Eine treffende Verbindung: Sie repräsentiert die Genialität des Domes mit seinen einzigartigen Kunstwerken – und die soziale Arbeit der Kirche, die mit diesem Bauwerk immer verbunden war und für die auch die Essener Cityseelsorge steht.

„genial sozial“ verkörpert die Genialität des sozialen Engagements vieler Menschen, die sich seit langem rund um den Dom für die Menschen in der Essener Innenstadt einsetzen. Deshalb fließen nicht nur die Hälfte der Flohmarkt-Einnahmen in geniale und soziale Projekte (siehe Rückseite), sondern auch alle Einnahmen und Spenden des Sommerfestes.

Neben den Flohmarkt- und Infoständen und dem bewährten Café mit Waffeln lädt der Domschatz u. a. auch zu Führungen zu sonst nicht zugänglichen Orten ein. Der Arbeitskreis „Inklusion im Bistum Essen“ ist mit Angeboten zum Anschauen, Ausprobieren und Einfühlen in die Welt von Menschen mit Beeinträchtigung vor Ort.

Wir freuen uns auf alle Besucher*innen und einen genial sozialen Tag.



ANGEBOTE:

TREFFPUNKT FÜR DIE FÜHRUNGEN UND INFORMATIONEN AM DOM- SCHATZ

SCHATZSUCHE IN DOM UND DOMSCHATZ

Eine Entdeckungstour von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr mit Gewinnen für Jung und Alt

11 Uhr bis 17 Uhr

Eintritt frei im Domschatz

13 Uhr

„Architektur erleben“
mit Dombaumeister Ralf Meyers

14 Uhr

„Ein Schatz mitten in der Stadt“ –
kostenfreie Führung durch den Domschatz

15 Uhr

„Architektur erleben“
mit Dombaumeister Ralf Meyers

15:30 Uhr

„Essen sein Schatz“ – kostenfreie
Führung in der Kapelle der Goldenen
Madonna

16 Uhr

„Architektur erleben“
mit Dombaumeister Ralf Meyers